



TuS Fürstenfeldbruck e.V. von 1885

Trainingsordnung Trialanlage

0. Allgemeines

Die Trainingsordnung regelt die Anforderungen an Vereinsmitglieder, das Trainingsgelände und den Trainingsunterstand des TuS Fürstenfeldbruck e.V.

1. Trainingsbetrieb, Geländeordnung

Jeder trägt durch sein vorbildliches Verhalten dazu bei, dass die Trainingsfahrten reibungslos verlaufen und dem TuS dadurch das Trainingsgelände erhalten bleibt. Ergänzend wird auf die Geländeordnung des TuS Fürstenfeldbruck verwiesen.

2. Trainingszeiten

Die Trainingszeiten sind dem Aushang zu entnehmen.

3. Trainingsausweis

Jedes Vereinsmitglied kann das Trainingsgelände nutzen, nachdem es der Trainings- und Geländeordnung durch Unterzeichnung der Zustimmungserklärung (mit Haftungsausschluss) und der Einzugsermächtigung für nicht geleistete Arbeitsstunden (Ziff. 9) zugestimmt hat. Es erhält einen Trainingsausweis und gegebenenfalls einen Schlüssel zum Gelände bzw. des Trainingsunterstandes.

Der Trainingsausweis gilt nur in Verbindung mit einem beantragten Arbeitsstundennachweis (für das laufende Kalenderjahr). Wird für das laufende Jahr kein Arbeitsstundennachweis beantragt, ruht der Trainingsausweis.

Der Trainingsausweis ist beim Training mitzuführen und auf Verlangen vorzulegen. Der Ausweis (einmalig) und Arbeitsstundennachweis (jährlich) wird beim zuständigen Sportleiter beantragt. Die Sportleiter nehmen Anträge entgegen, verwalten die Zustimmungserklärungen, führen die erforderlichen Schlüssellisten und legen im Trainingsunterstand eine Liste der trainingsberechtigten Mitglieder aus.

4. Unberechtigt fahrende Personen

Jeder Trainingsberechtigte ist gehalten, unbefugte Nutzer des Geländes zu verweisen und darüber den Vorstand/Sportleiter informieren.

5. Teilnahme an Veranstaltungen

Trainingsausweisinhaber verpflichten sich bei Wettbewerben für den TuS Fürstenfeldbruck zu starten. Dies gilt nicht für Wettbewerbe bei denen eine Bewerberlizenz erforderlich ist.

Über die Teilnahme an Veranstaltungen und die erzielten Ergebnisse ist dem Sportleiter per Formblatt bis Ende November zu berichten.

6. Arbeitseinsätze und aktive Veranstaltungsmitarbeit

Mit dem Erhalt des Trainingsausweises verpflichtet sich der Inhaber pro Kalenderjahr derzeit folgende Arbeitsstunden bzw. den entsprechenden Geldbetrag, für die Geländepflege oder sonstige Arbeitseinsätze, zu leisten (maßgebend ist der Altersjahrgang):

- a) Alter von 13 bis 16 Jahre
0 Arbeitsstunden, bei Nichterbringung wird ein Satz von 3,00 € je Arbeitsstunde angesetzt
- b) Alter von 17 bis 18 Jahre
5 Arbeitsstunden, davon mindestens 5 Stunden für die Geländepflege. Bei Nichterbringung der Arbeitsstunden ist jede Fehlstunde ein Betrag von 5,00 € zu zahlen.
- c) Alter über 18 Jahre
15 Arbeitsstunden, davon mindestens 5 Stunden für die Geländepflege. Bei Nichterbringung der Arbeitsstunden ist für jede Fehlstunde ein Betrag von 8,00 € zu zahlen.

Ziel ist die Erbringung von Arbeitsstunden, nicht die Geldleistungen. Die geleisteten Stunden werden vom jeweiligen Einsatzleiter in den Arbeitsstundennachweis eingetragen. Der Ausweisnehmer ist für den Erhalt der Eintragungen selbst verantwortlich. Geleistete Arbeitsstunden sind nicht übertragbar.

Am Jahresende ist der Nachweis dem zuständigen Sportleiter auszuhändigen. Für nicht nachgewiesenen Arbeitsstunden wird der entsprechende Betrag von der TuS-Geschäftsstelle per Lastschrift eingezogen.

7. Verstöße gegen die Trainings- oder Geländeordnung

Bei Verstößen gegen die Trainings- und Geländeordnung kann der Trainingsausweis bis zur Erfüllung der Pflichten entzogen werden. Über einen Entzug oder sonstige Maßnahmen entscheidet die Abteilungsleitung.



TuS Fürstenfeldbruck e.V. von 1885

Trainingsordnung Trialanlage

8. Ausnahmen

In berechtigten Fällen können durch die Abteilungsleitung Ausnahmen beschlossen werden.

Fürstenfeldbruck, den 02. Dezember 2011

gez. Herbert Thoma
Präsident TuS Fürstenfeldbruck

9. Zustimmungserklärung

Die Trainingsordnung wird durch die Unterzeichnung der Zustimmungserklärung voll inhaltlich anerkannt. Ferner wird dem Einzug der Geldersatzleistung nicht erbrachter Arbeitsstunden (s.o.) von nachstehender Bankverbindung per Lastschrift zugestimmt.

Vorname, Name _____

Straße _____

PLZ, Ort _____

Kontoinhaber _____

Kreditinstitut _____

BLZ _____ Kto.-Nr. _____

Fürstenfeldbruck, den _____

Trainingsausweisinhaber

ggf. Erziehungsberechtigter
bei Minderjährigen